

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt

Sperrfrist: 21.05.2015, 17:00 Uhr

Mehrgenerationenhäuser sichern und weiterentwickeln Sozialministerin Klepsch unterzeichnet Rahmenvereinbarung

Mehrgenerationenhäuser halten vielfältige familienunterstützende und integrationsfördernde Angebote für Bürger jeder Altersgruppe bereit. Diese Angebote sollen nachhaltig gesichert und weiterentwickelt werden.

Sozialministerin Barbara Klepsch hat dafür eine entsprechende Rahmenvereinbarung unterzeichnet. Diese wurde heute zwischen dem Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, den Fachressorts der Länder sowie den Kommunalen Spitzenverbänden auf der Jugend- und Familienministerkonferenz geschlossen.

»Die Mehrgenerationenhäuser leisten eine wichtige Arbeit. Davon konnte ich mich in den vergangenen Wochen persönlich überzeugen. Es ist schön zu erleben, wie hier Jung und Alt einander begegnen und gemeinsam Projekte angehen. Vom Tagestreff bis zur Vermittlung haushaltsnaher Dienstleistungen – Mehrgenerationenhäuser bieten niederschwellig familienfreundliche und generationsübergreifende Angebote«, erklärte Sozialministerin Barbara Klepsch.

In Sachsen werden derzeit 32 Mehrgenerationenhäuser über das Aktionsprogramm II des Bundes gefördert. Sie erhalten jährlich 30.000 Euro vom Bund sowie 10.000 Euro von der Standortkommune.

Ziel der geschlossenen Rahmenvereinbarung ist die nachhaltige Sicherung der Mehrgenerationenhäuser. Grundlage dafür ist die Weiterentwicklung des Profils der Einrichtungen als freiwillige, generationsübergreifende und auf freiwilligem Engagement aufbauende Infrastruktur. Dabei sollen auch regionale Bedarfe berücksichtigt werden.

Das sächsische Sozialministerium hat bereits eine Studie zur »Einbindung der Mehrgenerationenhäuser in die soziale Infrastruktur des Freistaates Sachsen« beauftragt. Die Studie empfiehlt unter anderem eine landesweite

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

21.05.2015

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und
Gesellschaftlichen
Zusammenhalt**
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

integrierte Sozialplanung anzustreben und zu fördern, die auch Bildungs- und Gesundheitsplanung einschließt.

Um dies exemplarisch zu erproben, soll in einem Landkreis ein entsprechendes Modellprojekt umgesetzt werden. Dafür wurden im Doppelhaushalt entsprechende Mittel eingestellt.

Links:

Die Studie ist hier zu finden: www.familie.sachsen.de